Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **75 (1977)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verbesserung des Dränvermögens eines Filtersystems in kalkhaltigen Torfböden[1]

Die Praktiker, mit der Nutzbarmachung von Torfböden betreut, stehen oft vor dem Problem der physisch-chemischen Auflandung als Folge einer Ausfällung von Eisenhydroxyden. Die Untersuchung des genauen Herganges dieses Auflandungsprozesses wurde bereits in einer früheren Publikation[2] behandelt, gestützt auf eine Anzahl Versuche mit derartigen Böden.
Das Institut für Kulturwesen der ETH-Lausanne führte diese Forschung weiter. Es wurden Versuche angelegt mit dem Ziel, eine Verbesserung des Dränvermögens eines Filtersystems (Hart-PVC-Rohre mit transversalen Schlitzen) in kalkhaltigen Torfböden mit starkem Mineralgehalt (ca. 50 %) zu erreichen.
Im Kampf gegen die Auflandung sind bereits zahlreiche Lösungen aus verschiedenen Ländern vorgeschlagen worden. Diese Lösungen sind jedoch entweder nicht immer anwendbar oder erzielen sehr unterschiedliche Resultate. Unser Vorschlag, der sowohl im Labor als auch im Felde getestet wurde, besteht aus einem groben Aufschüttungsfilter (Kies, Holzwolle usw.), der das Entwässerungsrohr umgibt. Ein solcher Grobfilter ermöglicht eine nahezu freie Zirkulation der Eisenhydroxyd-Verbindungen. Eine allzu starke Auflandung in direkter Nähe der Entwässerungsrohre wird somit verhindert, eine Ablagerung im Grobfilter jedoch riskiert.
Unsere Versuche haben eine sehr grosse Wirkung dieser Filter (ca. 50 l/m′) auf die Abflussmengen der Entwässerungsrohre gezeigt. Gleichzeitig wurde die Rentabilität dieses Filtertyps erwiesen. Dank einem maschinellen Verlegen sind die Konstruktionskosten sehr gering. Dies war namentlich der Fall bei den grossen Gemüsekulturen der Orb-Ebene, wo die Kosten einer solchen Vorsorgemassnahme ohne weiteres vergleichbar blieben mit dem den Kulturen zu gewährenden Schutz.

[1] Mitteilung vom 8. Dezember 1976 an die «Académie d'Agriculture de France» durch die Herren Prof. Dr. Pierre Regamey, Mitglied der «Académie», und Jean-François Jaton, Kultur-Ingenieur. Publikation IGR Nr. 130, Dezember 1976.

[2] J.-F. Jaton: Überlegungen über die Entwässerung von Torfböden und die Risiken der Auflandung in «Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik» 8-76. *J.-F. Jaton*

Amélioration du pouvoir drainant d'un système filtrant en milieu tourbeux calcique[1]

Les praticiens chargés de la mise en valeur des sols tourbeux sont souvent confrontés au problème du colmatage physico-chimique par gel d'hydroxydes de fer. L'analyse des processus du phénomène de colmatage, illustrée par des essais effectués sur de tels sols, a fait l'objet d'une précédente communication[2].
Poursuivant ses recherches, l'Institut de Génie Rural EPF-L a procédé à divers essais visant à améliorer le pouvoir drainant d'un système filtrant (drains PVC rigides à fentes transversales) dans une tourbe calcique à fort taux de minéralisation (env. 50 %).
Différentes solutions émanant de plusieurs pays ont déjà été proposées pour lutter contre le colmatage. Elles ne sont cependant pas toujours applicables ou bien donnent des résultats variables. La solution que nous proposons, et qui a été testée en laboratoire et dans le terrain, consiste à munir les drains d'un filtre de remblai grossier (gravier, paille de bois) laissant facilement circuler les complexes et gels d'hydroxydes de fer. On court le risque de dépôts internes, tout en évitant de trop colmater le voisinage du drain.
Les essais nous ont monté que l'emploi de tels filtres (env. 50 l/m′) s'avère très efficace quant à ses conséquences sur les débits de drainage; ils ont de même confirmé la rentabilité de ce type de filtre, les coûts de construction étant limités grâce à des moyens mécaniques de pose. Ce fut notamment le cas dans les sols tourbeux calciques de grandes plantations maraîchères de la Plaine de l'Orbe, où les coûts de telles mesures préventives restent compatibles avec la protection à donner aux cultures.

[1] Communication présentée le 8 décembre 1976 à l'Académie d'Agriculture de France par Monsieur le Prof. Dr Pierre Regamey, Membre de l'Académie, et Monsieur Jean-François Jaton, ingénieur du Génie Rural. Publication IGR No 130, décembre 1976.

[2] J.-F. Jaton: Considérations sur le drainage des sols tourbeux et les risques de colmatage dans «Mensuration, Photogrammétrie, Génie Rural» 8-76. *J.-F. Jaton*

Stadt Uster

Infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers ist beim Bau- und Vermessungsamt die Stelle eines

Chefs des Leitungskatasters

neu zu besetzen.

Aufgabenkreis:
— Führung des Leitungskatasters unter Mithilfe von zwei Zeichnern;
— Ausbilden der Vermessungszeichnerlehrlinge;
— Mithilfe in der Nachführung der Grundbuchvermessung.

Voraussetzung sind:
— abgeschlossene Lehre als Vermessungszeichner;
— Fähigkeit, ein kleines Team zu führen.

Wir bieten Ihnen:
— Dauerstelle mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen;
— gleitende Arbeitszeit.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Stadtingenieur gerne zur Verfügung: Telefon 87 45 11.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis spätestens **30. Juni 1977** an das Bau- und Vermessungsamt Uster, Bahnhofstr. 17, 8610 Uster.

Bau- und Vermessungsamt Uster

Vermessungsingenieur HTL

(33jährig) in ungekündigter Stellung, mit mehrjähriger in- und ausländischer Erfahrung in: Allgemein- und Industrievermessung, Meliorationen, EDV, Projektierung und Bauleitung von GKP, Strassenbau und Tunnelbau sucht ausbaufähige Dauerstelle.
Offerten sind erbeten unter Chiffre VM 602 an Cicero-Verlag AG, Postfach, 8024 Zürich.

Gesucht: Occasions-Plan-Variograph

Offerten bitte an Gewerbeschule, 9630 Wattwil, Telefon (074) 7 54 55.

Gesucht

Photogrammeter

Schweizer oder Ausländer mit Niederlassung für modernst eingerichtete Photogrammetrie-Abteilung. Für erfahrene Fachleute sehr interessante Tätigkeit mit entsprechendem Salär und Sozialleistungen. Eintritt nach Übereinkunft, auch sofort.

Bewerbungen bitte an:
Dr. Schlund, Internationale Vermessungen AG
Kanalstr. 17, 8152 Glattbrugg, Telefon (01) 810 05 66

Vermarkungsarbeiten

übernimmt und erledigt
— genau
— prompt
— zuverlässig
— nach Instruktion GBV

für Geometerbüros und Vermessungsämter in der deutschsprachigen Schweiz

Josef Lehmann, Vermarkungsunternehmer
9555 Tobel TG, Telefon (073) 45 12 19

Dipl. Vermessungsingenieur

40, mit 16 Jahren vielseitiger Berufstätigkeit auf den Gebieten der Parzellarvermessung, Triangulation und Ingenieurvermessung sucht neuen Wirkungskreis. Stellenantritt Herbst 1977, Frühjahr 1978 oder nach Vereinbarung.

Benno Mohr, Buchgrindelstr. 3, 8621 Wetzikon ZH

J'achèterais d'occasion un

théodolite Wild RDH ou Kern DKRT

avec latte.

J.-P. Parisod, Alpes 2, 1580 Avenches
Téléphone (037) 75 26 16

Zur Erweiterung unseres Mitarbeiterstabes suchen wir einen jüngeren

Vermessungs-ingenieur ETH

Richtung Photogrammetrie
(evtl. Kulturingenieur ETH)

Die Position erfordert einen initiativen und selbständigen Fachmann, der nach gründlicher Einführung technisch anspruchsvolle Aufgaben lösen bzw. beratend mitwirken kann. Gute Fremdsprachenkenntnisse, Freude und Bereitschaft zu gelegentlichen Auslandeinsätzen sind unerlässlich. Gehalt und Anstellungsbedingungen entsprechen den Anforderungen der Stelle.
Gerne erwarten wir bis 18. Juni 1977 Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Ingenieurbüro Straub AG, Aspermontstrasse 11, 7000 Chur, Telefon (081) 24 56 56.

INGENIEURBÜRO STRAUB AG

Eduard Truninger AG

Telefon (01) 23 16 40
Uraniastrasse 9
8001 Zürich

Reproduktion von Grundbuchplänen

Lichtpausen

Plandruck

Xeroxkopien von Plänen 1:1 und red.

Offsetdruck

Dipl. Kulturingenieur

mit Geometerpatent sucht neuen Wirkungskreis. Mitarbeit bei Meliorationsarbeiten und Tiefbau erwünscht.

Offerten unter Chiffre VB 602 an Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich.

Als Vermessungszeichnerin

suche ich neue Stelle in Ingenieur- und Vermessungsbüro. Ich bin **zeichnerisch** sowie **kaufmännisch** ausgebildet und war bereits einige Jahre auf diesen Gebieten tätig.
Offerten unter Chiffre VB 601 an Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich.

Schweizerische Zeitschrift

«Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik»

Sind Ihre älteren Jahrgänge vollständig? Solange Vorrat können wir Ihnen diese zu stark ermässigten Preisen ergänzen.

Anfragen an: Redaktion der Zeitschrift «Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik», Institut für Geodäsie und Photogrammetrie ETH Hönggerberg, 8093 Zürich.

triacca SA

GRANITSTEINBRÜCHE
CH-6799 PERSONICO
Tel. 092 72 24 52

MARKSTEINE BORNES

TRIOPAN-Faltsignale für Vermessungs- oder Bauingenieure werden als die schnellsten und wirksamsten Signale für vorübergehende Signalisation und raschen Einsatz angesehen. Diese sind erhältlich in den Grössen von 60, 70, 90 und 110 cm Schenkellänge des roten Dreiecks. Die Ausführung aus wetterfestem Kunstfasergewebe, kälte- und wärmefest, rostgeschützten Stativen, selbstöffnende Konstruktion, kleiner Platzbedarf in geschlossenem Zustand zeichnen die TRIOPAN-Faltsignale aus.
Haben Sie Probleme, wenden Sie sich an uns. Wir freuen uns, Ihnen diese zu lösen.

TRIOPAN Rorschach Josef Butz, Sicherheit im Strassenverkehr, 9400 Rorschach, Telefon (071) 41 42 72 / 41 32 77

Datum der Herausgabe:
1. Montag des Monats

Redaktionsschluss:
Am 1. des vorigen Monats. Vereinsnachrichten und Mitteilungen bis zum 10. des Monats
Bitte Manuskripte im Doppel einsenden

Redaktion:
Chefredaktion:
Prof. R. Conzett, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich

für Vermessung:
Prof. A. Miserez, Institut de Géodésie et Mensuration EPF Lausanne, 33, avenue de Cour, 1007 Lausanne

für Photogrammetrie:
Chr. Eidenbenz, dipl. Ing., Eidgenössische Landestopographie, 3084 Wabern

für Kulturtechnik:
H. Braschler, dipl. Ing. ETH, ehem. Chef des Meliorations- und Vermessungsamtes St. Gallen, Myrtenstrasse 8, 9010 St. Gallen

für Planung:
G. Wyssling, dipl. Ing., Rüeggisingerstrasse 29, 6020 Emmenbrücke

Redaktionssekretariat:
Frau I. Wieser, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich, Telefon (01) 57 57 70/3051

Inseratenannahme und Auskünfte:
Zeitschrift **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik,** Cicero-Verlag AG, Stauffacherstrasse 5, Postfach, 8021 Zürich, Telefon (01) 39 97 00
Schluss der Inseratenannahme am 10. des vorigen Monats
Kleiner Stellenanzeiger bis Mitte des Monats

Insertionspreis für Kleinanzeigen:
Fr. 2.20 die einspaltige Millimeterzeile, 81 mm breit
Bei Wiederholungen Rabatt (3× 5 %, 6× 10 %)

Abonnementverwaltung:
Zeitschrift **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik,** Cicero-Verlag AG, Stauffacherstrasse 5, Postfach, 8021 Zürich, Telefon (01) 39 97 00

Abonnementspreise:
Schweiz: Fr. 65.— (Einzelnummer Fr. 7.— plus Porto)
Ausland: Fr. 75.— (Einzelnummer Fr. 7.— plus Porto)

Adressänderungen:
Vereinsmitglieder (SVVK, SGP, SIA FKV):
Bürozentrum für Gelähmte, Aumattstrasse 70/72, 4153 Reinach
Freie Abonnenten: Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich

Druck und Expedition:
Offset-Haus AG, Hallwylstrasse 29, Postfach, 8021 Zürich, Telefon (01) 39 86 00